

KINDERKIRCHE-GESPRÄCHSBOX

INHALT

- 2x Whiteboard A4 mit Schwämmen und Stiften
- ca. 70 Stück Pfeifenputzer
- Ampel-Karten in den Farben ROT GELB GRÜN laminiert
- bunte Zahlen aus Moosgummi
- kleiner Ball
- kleine bunte Zettel
- bunte Knete
- Zollstöcke bunt groß (10 Stück), klein weiß (6 Stück)
- 2x rot/weiß BlankoWürfel (zum Beschreiben/Bemalen mit wasserlöslichem Stift möglich)
- große Holzfiguren
- kleine Holz Spielfiguren
- Moosgummi bunt in verschiedenen Formen
- 2 x 6 Sanduhren
- Holzplättchen bunt
- Kuverts
- Holz - Buchstaben
- bunte Maßbänder (kann eine Erweiterung sein, falls es kleine Kinder sind oder wenn sehr viele Kinder sind)

ERKLÄRUNGEN ZUM JEWELIGEN MEDIUM

Grundfragen für die Auswahl der unterschiedlichen Materialien:

Wie kann ich das Medium einsetzen,

- damit die Kinder sich gut einbringen und alle gut partizipieren können?
- damit sie die Geschichte besser und intensiver verstehen und sich aneignen können?
- damit sie Spaß haben und sie die Bibelgeschichte mit ihrer Lebenswelt und den Themen, die sie beschäftigen in Verbindung bringen können?

„Sie werden Jesus besonders lieben, wenn sie Spaß in der Kinderkirche haben.“

.....
Gerlinde Jank



© Gerlinde Jank



ZOLLSTÖCKE

bunte große (ca. 2 m) und kleine weiße (ca. 1 m) Zollstöcke, (Maßbänder sind Erweiterungsmaterial)

Die Kids formen nun so schnell sie können aus dem Zollstock den Anfangsbuchstaben ihres Namens (zum Beispiel auf Zeit – mit Sanduhren).

Gerade Buchstaben kann man mit dem Zollstock sehr gut formen. Die Themen sind dabei total vielfältig: biblische Personen, was alles im Garten Gethsemane war, Begabungen, die wir geschenkt bekommen haben,

Obst formen mit Zollstock ...

Wichtig ist, Spaß zu haben und wertschätzend mit den geformten Figuren umzugehen:

Ich sage nie „deine Frucht sieht aber blöd aus“, sondern ich stauene über die akkuraten Ecken der Birne, das wunderbare Blättergeflecht der Kirschen und den Apfel, der wohl so lecker war, dass er schon halb aufgegessen wurde.

Wichtig ist, dass die Feierleitung klar anleitet, wie mit den Zollstöcken gearbeitet wird.

Eine Grundregel bei dieser Arbeit mit Kindern ist: Halte das, was du sagst, auch bis zum Ende durch. Sonst sind deine Worte nicht zuverlässig und glaubwürdig. Demzufolge überlege dir gut, was du sagst.

Diese Art des Spieles kannst du auch umwandeln. Super funktioniert zum Beispiel das Umfeld der Geschichte, die du heute erzählen möchtest, unter die Lupe zu nehmen. Um die Spannung zu erhöhen, würde ich noch nicht sagen, um welche biblische Geschichte es sich handelt. Zum Beispiel: „Wenn ihr auf einem Fest seid, was darf auf keinen Fall fehlen?“. Die Kinder formen dann Dinge, die es auf einem Fest gibt.

Lass sie konkret werden. Zum Beispiel kann man Geschenke und Eis gut formen. Bei Worten wie Gäste und Musik wird es schon schwieriger. Komm da mit den Kids ins Gespräch. Das kann ruhig laut und gemeinsam geschehen – bis ihr auf einen Gegenstand kommt, der zu formen ist.

Trau den Kids etwas zu. Wenn z. B. der Begriff Musik kommt, kannst du fragen: „Wie kann man das formen?“ Finde die Ideen gut, welche die Kinder haben. Ihre Phantasie geht da oft sehr coole Wege, die wir nicht einmal erahnen.

Wenn das Spiel zu Ende ist, hast du eine super Einleitung zum „Großen Festmahl“ oder „Jesus verwandelt Wasser zu Wein“ oder „Die 10 Jungfrauen“ oder „Jesus bei Simon“.

Natürlich kannst du auch andere Fragen nehmen:

- „Was sieht man alles in einer Stadt?“ - Es folgt die Geschichte von Zachäus.
- „Was ist alles in einem Boot?“ - Es folgt die Geschichte von Noah oder vom Fischfang.
- „Was braucht ein Arzt?“ - Es folgt eine Wundergeschichte, wo Jesus einen Menschen heilt.

Die Möglichkeiten sind enorm groß und deswegen ist der Zollstock DER Allrounder in der Kinderkirche:

- Dinge, die in der Geschichte vorkommen, formen
- Buchstaben, die in der Geschichte vorkommen, kann man formen
- Gebirge formen, Jesus auf dem Berg
- Kinder in Zweier oder Dreier-Teams formen miteinander etwas zur Geschichte

WHITEBOARD

Man kann selbst während oder nach einer Geschichte Figuren aufzeichnen, die eine wichtige Rolle spielen.

Gespräch mit den Kindern:

- Wie findet ihr diese Person?
- Was war schlecht/gut an dieser Person?
- ein Kind zeichnet eine Person auf ...
- Was hat diese Person von Gott gelernt?
- Was kannst du durch diese Person von Gott lernen?
- Welche Gefühle hat die Person in der Geschichte? Lächelnden und traurigen Smiley aufzeichnen.
- Ein Wort aufschreiben, welches in der Bibelgeschichte eine wichtige Rolle spielt und mit den Kindern erarbeiten. Zum Beispiel kann man mit etwas größeren Kindern das Wort ERNTEDANK aufschreiben und dann versuchen mit jedem Buchstaben von „Erntedank“ ein Wort zu finden für etwas, wofür wir dankbar sind. Ebenso kann man mit den Buchstaben Fürbitten formulieren.

BUNTE ZAHLEN

(Holz-Buchstaben sind Erweiterungsmaterial)

- Wie oft, glaubt ihr, kam das Wort „Jesus“ in der Geschichte vor?
- Wie fandet ihr ... in der Geschichte? Bewerten: 1 nicht so gut 5 ist super ...
- Kleines Quiz, passend zur Bibelgeschichte mit 3 Antwortmöglichkeiten: 1, 2 oder 3
- nach Zahlen hüpfen

PFEIFENPUTZER

in verschiedenen Farben

- Jedes Kind kann einen Pfeifenputzer aussuchen.
- Ins Gespräch kommen:
Warum hast du diese Farbe gewählt?
Was verbindest du damit?
- Man kann damit sehr gut Männchen/ Personen formen.
- Man kann Personen, Wege, Häuser bauen.
- Die Kinder können die Geschichte formen, gestalten oder legen - während der Geschichte oder im Anschluss daran.
- Als Feierleitung hast du schon Gegenstände passend zur Geschichte geformt, jedes Kind kann einen Gegenstand auswählen. Ins Gespräch kommen:
Was macht dieser Gegenstand mit euch?
Wer weiß wozu dieser Gegenstand in der Geschichte gehört?
Was sagt uns das?
- Man kann lachende/traurige Gesichter formen.
- Pfeile formen: Zum Beispiel für einen Bewegungsparcours zur Bibelgeschichte, mit den Pfeilen gibt man die Richtung vor. Oder einen Pfeil formen, wenn uns etwas ganz wichtig ist.

Toll ist, dass man die Pfeifenputzer auch wieder zurückformen kann.





AMPEL-KARTEN

in den **Farben rot, gelb und grün** (lamiert) für die Geschichte zum Erzählen.

- Karten auf den Boden legen
- Macht mit den Kindern aus:
Was bedeutet welche Farbe?
Was kann welche Karte bedeuten?
- Feierleitung sagt Aussagen zur Geschichte ... Ist es richtig/falsch (grün/rot)?
- Was in der Geschichte war rot, gelb oder grün?

Man kann den Kindern mit den Ampelkarten auch zeigen, wenn es zu laut wird – **rot** zeigen mit der Bitte: Bitte versucht ein bisschen leiser zu sein, damit wir alle etwas verstehen.

Die Farben können auch zur Gruppenteilung verwendet werden.



SANDUHREN

2 x 6 Stück Sanduhren mit verschiedenen Zeiten, jede Sanduhr hat eine bestimmte Zeit (30 Sekunden, 1 Minute, 2 Minuten, 3 Minuten, 5 Minuten, 10 Minuten)

- Für klare Zeitangaben, an denen sich die Kinder orientieren können: „Wir basteln noch 10 Minuten, dann ist Schluss!“
- In 30 Sekunden sagen, welche Tiere bei Noah auf dem Schiff waren.
- Wer schafft in 2 Minuten ... ?

Die Sanduhren sollen nicht immer zum Einsatz kommen, doch immer wieder mal als Abwechslung.



KLEINER BALL

- Gruppenregeln und Kommunikationsregeln mit dem Ball einführen: Wer den Ball in der Hand hat, darf uns etwas erzählen und die anderen hören gut zu. Der Ball darf natürlich dann zu einem anderen Kind weitergegeben werden. Bzw. Gespräche mit dem Ball: Wer etwas erzählen möchte, bekommt den Ball.
- Spiele mit Ball



KLEINE BUNTE ZETTEL

- Gefühle in der Bibelgeschichte erforschen: Welche Farbe hat es für dich, wenn jemand geärgert wird, wenn jemandem geholfen wird?
- Bewegungsspiel: Zettel im Raum verteilen, Kinder laufen zu der Farbe...
- Teams bilden: alle grünen Zettel zusammen, alle gelben...



HOLZSCHEIBEN BUNT

- Können auch Figuren darstellen: Das ist Mose!
- Ihr habt 1 Minute Zeit die Arche Noah zu bauen.
Dann: Wie hat man sich auf der Arche Noah gefühlt?
- Die Scheiben können vieles darstellen, wie z. B. Baumstämme, Wasser, Strauch, Fisch ... bzw. man kann damit vieles bauen.
- Mit den Scheiben Geschichte erzählen

BUNTE KNETE

- Personen, Gegenstände zur Geschichte formen.
- Jedes Kind darf sich eine Farbe aussuchen: Warum hast du dir diese Farbe ausgesucht?
- Jedes Kind darf sich eine geformte Knete mit nach Hause nehmen.



MOOSGUMMI

bunt, in verschiedenen Formen

- zum Erzählen der Bibelgeschichte: Schon am Anfang der Geschichte auflegen oder danach. Jede*r darf sich ein Moosgummi-Ding rausnehmen, das zum Fest oder zur Bibelgeschichte passt. (Genaue Anweisungen geben). Kinder sind so fantasievoll: Welches Ding können wir denn für Josef nehmen? Oder: Was hat ... so zornig gemacht? Sucht ein Ding dafür.
- zum Basteln, Aufkleben
- Darf auch mal ein „Mitgebsel“ für zu Hause sein.

HOLZFIGUREN

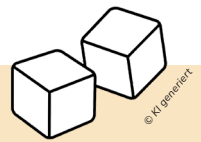
klein bunt/ groß hell

- Geschichte spielen
- Menschen in der Geschichte darstellen
- Du hast Jesus, Petrus, Jakobus ...
Was hat dir an ihm gefallen?
Was denkst du, hat Petrus, ...
in der Geschichte gefühlt?
- Welche Figur würdest du für Jesus wählen?



WÜRFEL

2x Blanko Würfel (rot weiß)



Selbst beschriften oder bemalen mit wasserlöslichem Folienstift oder Whiteboard Stift und Schwamm. Wenn die Kinder kleiner sind, dann bereite ich mir als Teamleitung den Würfel schon zu Hause vor. Bei größeren Kindern kann man auch mit den Kindern erarbeiten, was auf den Würfel passt, zum Beispiel: Welche Gefühle sind nach eurer Wahrnehmung in dieser Bibelgeschichte vorgekommen? Welche Person hatte dieses Gefühl in der Geschichte? Dann werden die Gesichter mit den Kindern gemeinsam aufgezeichnet. Lachendes Gesicht / Trauriges Gesicht: Man kann zum Beispiel verschiedene Gefühls-Gesichter auf den Würfel aufzeichnen und dann würfeln. Wenn ein „trauriges“ Gesicht gewürfelt wird, dann kann man die Kinder fragen, wer denn in dieser Bibelgeschichte traurig war. Ein lächelndes Gesicht: Wer hat sich gefreut in der Geschichte?

Zu den Fürbitten wird dann gewürfelt: Wir bitten für alle, die traurig sind...

- immer wieder zu verwenden
- Bilder aus der Geschichte aufzeichnen
- Jeder darf 1 x würfeln: Z. B. kann man sich bei Weggeschichten einen Weg entlang würfeln. Ebenso kann auch die Auseinandersetzung und Vertiefung der Bibelgeschichte „erwürfelt“ werden: Sprechblase - erzählen, was dir gefallen hat, Fragezeichen - Rätselfrage miteinander lösen (vorher überlegen), Hand - etwas aufzeichnen aus der Geschichte, Fuß - Bewegung/Geste aus der Geschichte nachmachen...
- Was hat das mit der Geschichte zu tun? Verschiedene Symbole aus der Geschichte aufmalen und raten lassen, was sie mit der Geschichte zu tun haben.
- Kinder fragen: Welche sechs Sachen sollen auf den Würfel kommen?